

Photovoltaik, Mensch und Biosphäre: Ein transdisziplinärer Ansatz zur Förderung der alpinen Resilienz



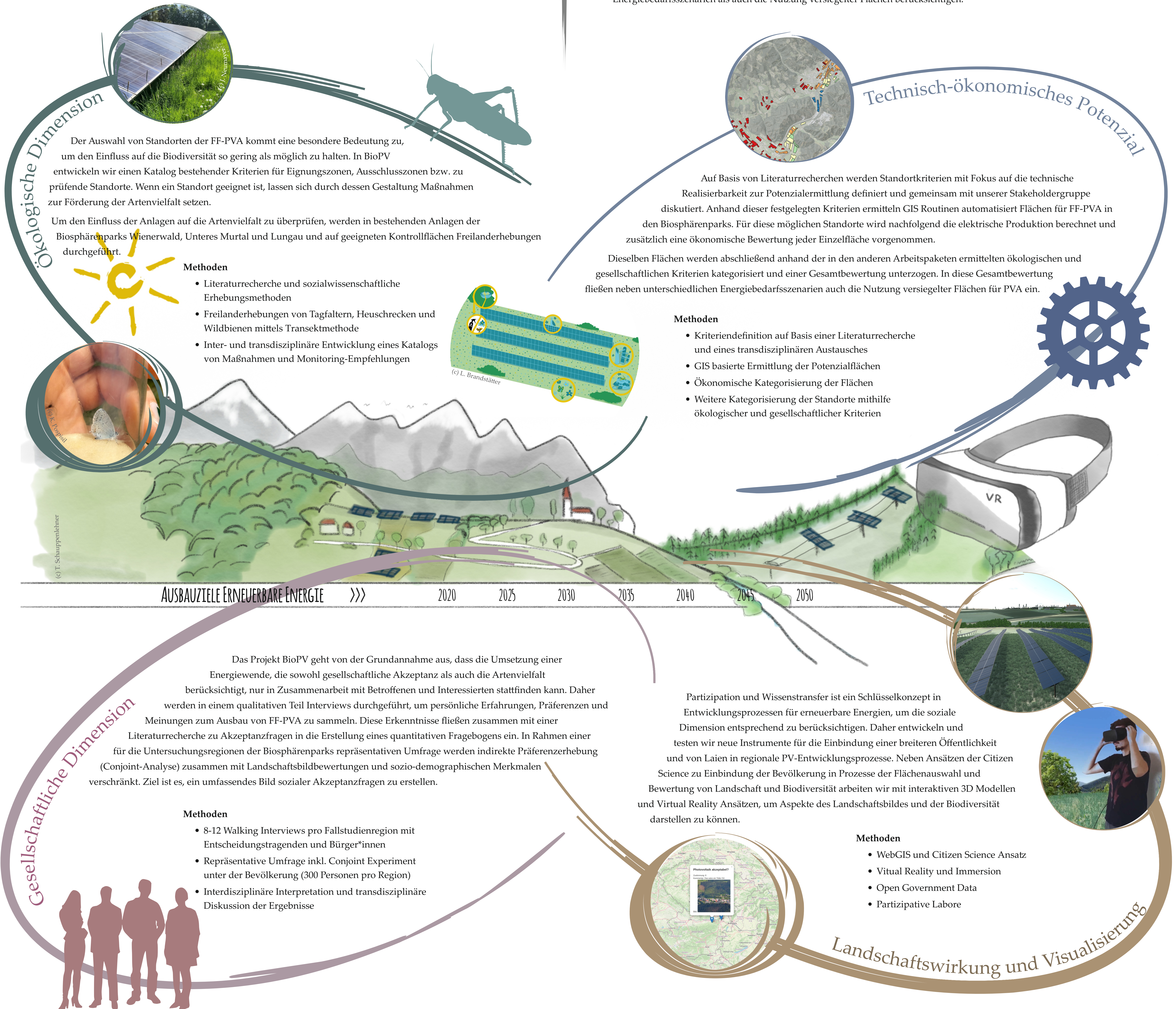
Schauppenlehner, T., Hainz-Renetzed, C., Mikovits, C., Plöchl, J., Hampl, N., Baumgartinger-Seiringer, M., Bittner, K., Pachinger, B., Neumayer, J., Pospisil, K., Pointner, D., Dworzak, V., Sposato, R., Scherhauber, P.

Über das BioPV-Projekt

BioPV wird von einem interdisziplinären Team der Universität für Bodenkultur Wien und der Karl-Franzens-Universität Graz bearbeitet und durchgeführt. Das inter- und transdisziplinär ausgerichtete Projekt erforscht die Potenziale von Freiflächenphotovoltaikanlagen (FF-PVA) in den Entwicklungszonen österreichischer Biosphärenparks, indem Konflikte und Synergien einer integrierten nachhaltigen Entwicklung thematisiert werden. Um sowohl in der Theorie als auch in der Praxis einen wesentlichen Forschungsbeitrag zu leisten, kombiniert das Projekt technisch-ökonomische Modellierung, ökologische Analysen und Habitaterhebungen, quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung sowie partizipative Planungen.

Projektziele

- **Entwicklung eines inter- und transdisziplinären Ansatzes** zur Erforschung der technisch-ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Potenziale und Grenzen von Freiflächenphotovoltaik in Biosphärenparks und darüber hinaus.
- **Integrative Analyse** durch die **Zusammenführung qualitativer und quantitativer Faktoren** bei der Bewertung von Freiflächenphotovoltaik.
- **Informationsgewinn hinsichtlich der Bedürfnisse und Unterstützungsmöglichkeiten** von Stakeholdern und Bürger*innen und deren Relevanz für Entscheidungsprozesse in Biosphärenparks und darüber hinaus.
- **Entwicklung neuer Ansätze bei der Kommunikation von Planungsinhalten** in partizipativen Prozessen.
- **Entwicklung überzeugender Narrative einer nachhaltigen Energiewende**, die sowohl unterschiedliche Energiebedarfsszenarien als auch die Nutzung versiegelter Flächen berücksichtigt.



Transdisziplinärer Austausch

Die Durchführung des Projekts basiert auf folgenden vier Prinzipien der transdisziplinären Zusammenarbeit:

- Kommunikation
- Partizipation
- Transparenz
- Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit

Details zu diesen vier Prinzipien sowie Informationen zur 25 Personen umfassenden beratenden Stakeholdergruppe finden Sie unter <https://biopv.boku.ac.at/stakeholders> dokumentiert.

Geplante Projektergebnisse

- **Potenziale von Freiflächenphotovoltaik** mit Fokus auf die technische Realisierbarkeit und ökonomische Bewertung
- **Kriterien** zur Sicherung und Steigerung der **Artenvielfalt**
- **Kriterien** für partizipative Standort- und **Planungsentscheidungen**
- **Problemlösungsstrategien und Handlungsempfehlungen** in Bezug auf soziale, ökologische, ökonomische und Landnutzungs-Konflikte bei Freiflächenphotovoltaik
- **überzeugende Narrative** einer nachhaltigen Energiewende